



**GYMNASIUM  
ALTONA**



V. l. n. r.: Susanne Backner (Didaktische Leitung), Robert Kieschnick (Stv. Schulleitung), Anja Lindenau (Schulleitung), Stephanie Voigtsberger (Abteilungsleitung 8-10), Christian Steen (Abteilungsleitung Oberstufe), Christine Lenz (Abteilungsleitung 5-7)

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse am Gymnasium Altona. Die Wahl der weiterführenden Schule für Ihr Kind ist eine wichtige Entscheidung, die wohlüberlegt sein will. Ihre Erwartungen an eine weiterführende Schule mögen sich in Details unterscheiden, aber grundsätzlich werden Sie auf zugewandte, pädagogisch und fachlich kompetente Lehrerinnen und Lehrer, ein breites Angebot und auf interessanten Unterricht hoffen. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Standards und Besonderheiten sowie in unsere pädagogische Arbeit und unser schulisches Engagement geben.

Am Gymnasium Altona in Ottensen an der Bleickenallee in der Nachbarschaft zum Altonaer Kinderkrankenhaus unterrichten etwa 100 Lehrkräfte etwas mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler in acht fünfzügigen Jahrgängen. Wir sind in einem weit über 100 Jahre alten, kürzlich grundsanieren Hauptgebäude, einem Haus der Naturwissenschaften sowie einem separaten Oberstufengebäude beheimatet. Baulich ist die Schule mit dem Zubau für unsere neuen fünften Klassen für den Beginn des neuen Schuljahres bestens ausgestattet.

Wir können Ihnen in diesem Jahr wieder unsere Türen zur Besichtigung öffnen, so können Sie einen Blick in unsere schönen Gebäude werfen und die Schumatmosphäre aufschnappen. Darüber hinaus finden Sie auf unserer Homepage viele lebendige Einblicke.

Und nun wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern viel Vergnügen beim Stöbern in unserer Broschüre.

Das Schulleitungsteam des Gymnasiums Altona

## Das Gymnasium Altona

ist in seiner 140 Jahre alten Geschichte stets bestrebt gewesen, die Schüler\*innen auf die jeweiligen zeitlichen Herausforderungen mit einem adäquaten Bildungsangebot vorzubereiten. Wir verstehen uns als eine lernende Schule, die mit wachem Auge neue Lern- und Unterrichtsmethoden erarbeitet, aber auch Bewährtes vertieft. Bei uns arbeiten Schüler\*innen, Eltern und Lehrer\*innen und die Schulleitung partnerschaftlich zusammen.

Es ist uns ein Anliegen, unseren Schüler\*innen Methoden und Techniken zu vermitteln, die ihnen das selbstständige Erarbeiten von Themen und Inhalten erleichtern und Raum für individuelle Lernstrategien lassen. Ein verbindliches Methodencurriculum für die Klassen 5-10 unterstützt diesen Prozess. In der Sekundarstufe II sind die Förderung und Schulung methodischer Fähigkeiten im Curriculum des „Seminarfachs“ verankert.

Die Digitalisierung unserer Kommunikationsstrukturen ist ein Fakt, auf den wir mit unserem Bildungsangebot antworten wollen. Wir sehen





hier große Herausforderungen und Chancen für den Lernprozess und arbeiten mit entsprechenden Methoden und Tools. Die Kompetenzen, die in einer digitalisierten Welt für unsere Schüler\*innen von Bedeutung sein werden, haben wir in einem Mediacurriculum verankert.

Die Basis aller erfolgreicher Lernprozesse ist eine vertrauensvolle und angstfreie Lernatmosphäre, auf die wir großen Wert legen. Eine funktionierende schulische Gemeinschaft ist unverzichtbar, wenn erfolgreich gelernt und

gelehrt werden soll. Im Sozialcurriculum finden sich Bausteine für den systematischen Kompetenzaufbau des sozialen Lernens. Demokratische Grundprinzipien werden z.B. in den Klassenratsstunden eingeübt. Die Eigenverantwortung für den eigenen Lernprozess wird durch die jährlich stattfindenden Lernentwicklungsgespräche (LEGs) gestärkt.

Durch unsere schulischen Angebote wollen wir Schüler\*innen mit unterschiedlichen Begabungen Raum bieten und sie zum erfolgreichen Lernen einladen. Es gibt Unterstützungsangebote für Schüler\*innen mit Lernschwächen durch unsere Lerncoaches. Diese sind ausgebildete Schüler\*innen unserer Schule, die hier auf Augenhöhe und mit kompetentem Fachwissen und Methoden jüngere Schüler\*innen unterstützen. Für Schüler\*innen mit besonderen Begabungen haben wir spezielle Angebote zur Förderung und freuen uns über viele erfolgreiche Teilnahmen an Wettbewerben in allen Fächern.

## Das Gymnasium Altona

liegt am Rande des bunten Hamburger Stadtteils Ottensen. Die Vielfältigkeit des Stadtteils spiegelt sich in unserer Schule wider. Offenheit und Toleranz in den Anschauungen und eine Vielfalt der kulturellen Lebensformen haben in unserer Schule einen hohen Stellenwert. Wir streben eine freundliche, zugewandte Atmosphäre an und begegnen einander höflich und respektvoll.

Unsere Klassen- und Kursreisen stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl der Lerngruppen, und auf dem jährlich stattfindende Basar am Freitag vor dem ersten Advent ist die gesamte Schulgemeinschaft gefragt, Gebasteltes und Gebackenes für einen guten Zweck zu verkaufen.



## Toleranz - Freundlichkeit - Vielfalt

Mehrfach waren wir Gastgeber für Lesungen Altonaer Schriftsteller\*innen. Der Besuch in der Bücherhalle im Mercado und im Altonaer Museum gehören zu unserem Schulalltag genauso wie Projekte zur Stadtgeschichte Ottensens.

Im Fach Natur und Technik werden Flora und Fauna der umliegenden Parks untersucht.

Einerseits senden wir hinaus in den Stadtteil, zum anderen laden wir den Stadtteil zu uns ins Gymnasium ein.





Bei vielfältigen Aktivitäten kooperieren wir eng mit Institutionen im Stadtteil. Als Beispiele seien das traditionelle Winterkonzert in der Kreuzkirche der Tabita-Gemeinde, die Betreuung des Mittagspausensports durch den ATV, die Nutzung des Teutonia-Fußballplatzes für unseren Sportunterricht und das jährliche Fußballturnier, gemeinsame Projekte mit dem Altonaer Kinderkrankenhaus sowie Projekte und Aktivitäten unserer Schüler\*innen.

## Digitale Bildung ist der Schlüssel zur Teilhabe an einer digitalisierten Welt

### Kompetenzen

Die Digitalisierung ist in alle Lebens- und Arbeitsbereiche vorgedrungen. Den damit verbundenen Chancen und Risiken stellen wir uns als Schule und haben das „digitale Lernen“ zu einem unserer Entwicklungsschwerpunkte für die nächsten Jahre erklärt.

Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die Herausbildung der vier zentralen Kompetenzen: **Kommunikation, Kreativität, Kollaboration** und **Kritisches Denken**. Diese Kompetenzen sollen die Grundlage für selbstgesteuertes Lernen bilden. In diesem Sinne erproben wir in diesem Jahr weiter das Lernmanagementsystem „moodle“, um hier mit Lernpfaden selbstgesteuertes Lernen zu ermöglichen.

### Eine Plattform für alles: IServ

Seit dem Frühjahr 2020 nutzen wir am Gymnasium Altona einheitlich IServ als zentrale Kommunikations- und Lernplattform. Alle Schüler\*innen erhalten ab Klasse 5 eine schulische Email-Adresse und Zugang zum schulischen WLAN. Über IServ kommunizieren die Schüler\*innen per Emails, Foren und Messenger-Rooms untereinander und mit den Lehrkräften. Hier werden über das Aufgabentool Unterrichtsmaterialien bereitgestellt, die online bearbeitet werden können. Auch Ergebnisse können die Schüler\*innen von zu Hause oder von der Schule aus auf IServ hochladen.

### Digitale Infrastruktur

In der gesamten Schule ist ein drahtloser Internetzugang über WLAN für die Lehrkräfte und Schüler\*innen möglich. Durch die Glasfaser-Anbindung ist sichergestellt, dass die Webinhalte schnell geladen werden können. Eine Technikerin kümmert sich um unsere IT-Ausstattung, so dass alles verlässlich nutzbar ist. In allen Unterrichtsräume finden sich moderne Präsentationsgeräte (CTouch), die es uns ermöglichen, drahtlos Inhalte zu präsentieren.



Der Digitalpakt des Bundes ermöglichte es uns mehrere Klassensätze Laptops und iPads anzuschaffen, die von den Lehrkräften für den Unterricht ausgeliehen werden können.

Ab Klasse 7 können die Schüler\*innen ihre persönlichen mobilen Endgeräte (Smartphones oder Tablets) im Unterricht nutzen („Bring your own device“ BYOD)

## Ein Bildungsprojekt von Schüler\*innen für Schüler\*innen



Wer sind wir? Unsere Medienscouts an der Schule sind ausgebildete Expert\*innen für digitale Medien und ihren Umgang.

Was tun wir? Die Scouts geben am Gymnasium Altona Medienworkshops für Unterstufenschüler\*innen und können erste Ansprechpartner\*innen bei Medienproblemen sein.

Wie werden wir ausgebildet? Alles begann 2018 mit einem mehrtägigen Training bei Tide Hamburg. Ausgewählte Schüler\*innen entwickelten mit Hilfe begleitender Lehrkräfte erste Workshops. Aktuell befinden sich die Medienscouts in Generation 2 und lernen neue Scouts an.

Welche Themen interessieren uns? Unsere Medienscouts arbeiten in erster Linie präventiv an folgenden Themen:

- Sicheres und faires Verhalten im Netz und sozialen Netzwerken
- Verantwortungsvoller und reflektierter Umgang mit dem Smartphone
- Datenschutz und Datensicherheit
- Cybermobbing
- Inhalte, die sich mit dem Thema „Problematischer Medienkonsum“ beschäftigen

Seit 2018 trägt das Gymnasium Altona offiziell den Titel „Klimaschule“.

Wir wollen Umweltbewusstsein schaffen, zum Handeln animieren und Partizipation bei Klimaschutzthemen fördern. Der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Umwelt und natürlichen Ressourcen soll dabei nicht nur für jedes Mitglied der Schulgemeinschaft erfahrbar, sondern im Schulalltag fest etabliert sein. Und dafür tun wir allerhand:

## Interaktiv

Mithilfe wechselnder interaktiver Ausstellungen wie beispielsweise einer Escape-Box oder der Roadshow 4.0 erlangen Schüler\*innen unterschiedlicher Jahrgänge Zugänge zu Themen wie der Energiewende oder dem Ökosystem Tide-Elbe.

Die Themen Klima- und Umweltschutz bieten Verknüpfungsmöglichkeiten zu allen Schulfächern und werden regelmäßig in den Unterricht integriert. Ob Berechnungen zu Solarzellen auf dem Dach (Mathematik), der Bau nachhaltiger Inseln (Kunst), Untersuchungen von Mikroplastik (Chemie und PrNT) oder Recherchen zu Extremwetterereignissen und dem Klimawandel (Geographie), das Thema Klimaschutz weckt bei Vielen Interesse. Etliche dieser Unterrichtsprodukte werden ausgestellt und bereichern somit die gesamte Schulgemeinschaft.



KlimasprecherInnen  
am Gymnasium Altona



Bereits in der Unterstufe können sich unsere Schüler\*innen in Arbeitsgemeinschaften wie der Klima-AG engagieren oder als Klimasprecher:innen im Klima-Rat beteiligen. Der Wahlpflichtkurs Praxis Natur und Technik (PrNT) in der Mittelstufe bietet die Möglichkeit praktische Erfahrungen anhand von Projekten zum Klima- und Umweltschutz zu sammeln und in

Oberstufe können Schüler\*innen nicht nur im Profil Mensch und Umwelt ihr Wissen vertiefen und ihre Interessen in diesem Bereich weiter verfolgen.

Mit Anschaffungen und Aktionen bringen wir den Klima- und Umweltschutz in unseren Schulalltag. Ob ein Lastenrad, Abfalltrennsysteme, Bewegungsmelder, eine Smartphone-Recycling-Sammelstelle oder Pflanzaktionen auf dem Schulhof, wir kommen unserem Ziel, eine umweltbewusste Schule zu sein, Stück für Stück näher.



## Partizipation & Kooperation

Das Thema Klimaschutz hat uns in den letzten Jahren gezeigt, wie sehr Partizipation von jungen Menschen eingefordert und gelebt werden kann. Wir unterstützen dieses Engagement für die Zukunft unserer Schüler:innen und freuen uns über Ideen, Teilhabe und Kritik in Arbeitsgemeinschaften, Diskussionsrunden, bei Projekten und Aktionen rund um das Thema Klima- und Umweltschutz.

Gemeinsam lässt sich bekanntlich mehr erreichen. Deshalb findet ein regelmäßiger Austausch der in Arbeitsgemeinschaften organisierten Beteiligten und Vertreter:innen unterschiedlicher schulinternen Gremien, sowie außerschulischer Kooperationspartner statt.

Die Naturwissenschaften bilden einen Schwerpunkt unserer Unterrichtsarbeit. Während in der Beobachtungsstufe die naturwissenschaftlichen Fächer zu **Natur und Technik (NuT)** zusammengefasst sind, findet ab Klasse 7 fachspezifischer Unterricht in den Fächern **Biologie und Physik** statt.

**Chemie** kommt in Klasse 8 dazu. Ab Klasse 8 kann außerdem im Wahlpflichtunterricht das Fach Praxis in Natur und Technik angewählt werden, in dem die Schüler\*innen naturwissenschaftliche Problemstellungen experimentell erarbeiten können.

Einzigartig an Hamburger Gymnasien ist unser Angebot, sich beginnend mit Klasse 10 zusätzlich zur bzw. zum **Chemisch-technischen Assistent\*in (CTA)** ausbilden zu lassen. Die Ausbildung findet in der Oberstufe begleitend zum Unterricht statt und wird nach dem Abitur noch ein halbes Jahr fortgesetzt. So erwerben die Schüler\*innen nicht nur einen Schul-, sondern auch einen Berufsabschluss.



Der Chemie-Fachbereich verfügt bereits seit einigen Jahren über hochmoderne Unterrichtsräume und Laboratorien in unserem Nebengebäude in der Bülowstraße.

Zum Schuljahr 2017/18 wurde dieses zu einem Haus der Naturwissenschaften erweitert, in dem auch neue Fachräume für die Biologie und Physik untergebracht sind.



## Gelungene Kommunikation

ist der Schlüssel zu einem friedlichen Miteinander. Fremdsprachenunterricht nimmt vor dem Hintergrund einer globalisierten Welt einen zentralen Stellenwert ein.

Am Gymnasium Altona verfügen wir über ein weit gefächertes Sprachangebot. Ab Klasse 5 unterrichten wir Englisch. Unser Fokus liegt auf dem kommunikativen Unterricht. Unter starker Berücksichtigung der Methode des ‚cooperative learning‘ wollen wir Schüler\*innen auf dem Weg

zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernen unterstützen.

Ab Klasse 6 bieten wir Spanisch, Französisch und Latein als zweite Fremdsprache an. Während in den modernen Fremdsprachen die kommunikative Kompetenz im Mittelpunkt steht, versteht sich Latein als Kulturfach, das sich auf die Spuren



SPANISCH

Sevilla-Austausch

ITALIENISCH





## FRANZÖSISCH

der abendländischen Geschichte begibt.

Ab Klasse 8 und 10 kann Italienisch bei entsprechen hoher Nachfrage im Wahlpflichtbereich gewählt werden. Wir fördern die Teilnahme an Fremdsprachenwettbewerben.

Um den Schüler\*innen auch außerunterrichtliche Anreize zu bieten, die jeweilige Sprache zu erlernen, haben wir einige zusätzliche Angebote:



## LATEIN

## ENGLISCH

Chicago-Austausch



In der Mittelstufe kann die DELE-Prüfung (Diploma de Español como Lengua Extranjera) in Spanisch oder die DELF-Prüfung (Diplôme d'Etudes en Langue Francaise) in Französisch abgelegt werden, in der Oberstufe bieten wir die Ausbildung zum Cambridge Advanced Certificate (CAC) an.

Mit den Städten Sevilla und Chicago pflegen wir einen regelmäßigen Austausch.

Wir ermöglichen gerne einen längeren privaten organisierten Auslandsaufenthalt ab Klasse 9.

„Nur durch die frühzeitige Heranführung an die Bildenden Künste, an Musik und Theater können aus Kindern und Jugendlichen rundum gefestigte, kreative und innovationsfreudige Menschen werden, die in der Lage sind, (unser) kulturelles Erbe als Bereicherung ihres Lebens anzuerkennen.“ (Karin v. Welck, 2005)



Am Gymnasium Altona gibt es ein breit gefächertes Angebot in den musisch-ästhetischen Fächern. Musik, Bildende Kunst und Theater sind fest in der Studentafel verankert.

**Der Musikunterricht** orientiert sich an der Lebenswelt der Schüler\*innen und basiert auf vier Säulen: Musik verständig hören, Musik reflektieren, Musik umsetzen und Musik machen.

Wir kümmern uns um eine umfassende musische Förderung unserer Schüler\*innen, wozu wir ein vielfältiges Angebot über die verschiedenen Klassenstufen anbieten (z.B. Bandcoaching, Instrumental-Unterricht, Chöre der verschiedenen Stufen, Schulorchester sowie Schulkonzerte).







**Im Fach Bildende Kunst** ist fast alles möglich: Es wird gezeichnet, gemalt, gebaut, geformt, geklebt, gedruckt, fotografiert und gefilmt, Bilder bearbeitet, Filme geschnitten usw. Zudem werden auch kunstwissenschaftliche Fragestellungen bedacht. Der Kunstunterricht ist nicht allein auf die Ateliers im Dachgeschoss beschränkt, sondern häufig wird an anderen Stellen des historischen Schulgebäudes oder im Freien gearbeitet. Auch Lernen am anderen Ort ist uns mit Blick auf die kulturelle Bildung unserer Schüler\*innen wichtig, daher besuchen unsere Schüler\*innen regelmäßig Ausstellungen, Konzerte und Theateraufführungen.

**Das Fach Theater** wird in den Klassenstufen 5 und 6 unterrichtet. Bewegung im Raum und auf der Bühne sowie Körpererfahrung und Konzentrationsübungen stehen hier im Zentrum – das Lernen mit allen Sinnen soll gefördert werden. Ab Klasse 8 können die Fächer Theater und Medien im Bereich des Wahlpflichtunterrichts angewählt werden.



Das Gymnasium Altona ist eine offene Ganztagschule. Wir bieten für die Klassen 5-8 an fünf Tagen eine Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr an.

Sie entscheiden zusammen mit Ihrem Kind, ob und an wie vielen Tagen es am Ganzttag teilnehmen soll, und melden es für das gesamte Schuljahr an. Unser Ganztagsangebot beginnt um 14.00 Uhr mit einem vielfältigen Kursangebot, das täglich den künstlerischen, musischen und sportlichen Bereich abdeckt.

Zudem haben wir im Sinne der individuellen Förderung mit der PERLE (Persönlichen Lernzeit) einen Ort, an dem Ihr Kind die Haus- und Schulaufgaben erledigen oder für eine Klassenarbeit lernen kann. In der PERLE werden unsere Ganztagskinder von qualifizierten Ganztagsmitarbeiter\*innen sowie von älteren Schüler\*innen (die den Ganzttag gut kennen) bei der Erledigung wichtiger schulischer Aufgaben unterstützt.

Wir verstehen den Ganzttag als Zeit der persönlichen Entwicklung und zum Aufbau von Lebenskompetenz.



interessiert

entspannt



konzentriert



zufrieden



Aus diesem Grund streben wir eine stufenweise Öffnung unseres Angebotes zu mehr Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit an.

Die Gliederung des Schultages nimmt Rücksicht auf den Biorhythmus der Kinder und ist somit bewusst in Phasen des intensiven Lernens und der Entspannung eingeteilt. Hektik soll vermieden werden, während gleichzeitig die Konzentrationsfähigkeit gestärkt wird.

Eine in den Schultag integrierte Mittagspause bietet den Kindern die Möglichkeit der Entspannung. In unserer Mensa gibt es täglich eine Auswahl an warmen Gerichten, die frisch zubereitet werden. Des Weiteren bietet unsere von Eltern betriebene Cafeteria ‚Saftladen‘ täglich ab der ersten Pause belegte Brötchen, Getränke, Obst, Salate und kleine Snacks an.

Ein weiteres attraktives Angebot ist die aktive Mittagspause mit Angeboten in der Sporthalle und in der Bibliothek.

## Unsere Jüngsten





Der Schritt von der Grundschule auf die weiterführende Schule ist ein großer Einschnitt im Schulleben. Wir möchten den Übergang aufs Gymnasium für unsere Schüler\*innen so optimal wie möglich gestalten. Dazu gehört u.a. eine enge Kooperation mit den umliegenden Grundschulen mit gegenseitigen Hospitationen.

Mit einem Kennenlernnachmittag im letzten Halbjahr der Grundschule möchten wir den bei uns angemeldeten Kindern die Möglichkeit geben, ihre neue Schule, die Mitschüler\*innen und die Klassenlehrer\*innen in freundlicher, zwangloser Atmosphäre kennenzulernen.

Die ersten Schulwochen im neuen Schuljahr gestalten wir bewusst als Phase der Eingewöhnung und des gegenseitigen Kennenlernens. Die Klassenleitungen der 5. Klassen bereiten die ersten Schultage gemeinsam vor. Die neuen Klassen verbringen die ersten drei Tage fast ausschließlich mit ihren Klassenlehrer\*innen.

Es ist uns wichtig, dass die Klassen zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen. Deshalb führen wir bereits in den ersten Schulwochen mit allen 5. Klassen eine Projektwoche durch, die auch von unseren Schülerpaten\*innen begleitet wird. Gemeinsame Erlebnisse und Soziales Lernen stehen hier im Zentrum.

Der Unterricht in Jahrgang 5 findet in der Zeit von 8.00-13.15 Uhr statt und ist fast ausschließlich in Doppelstunden organisiert. Es gibt ein Mittagessenangebot von unserem Caterer „Buntes Gold“. Nach der sechsten Stunde haben die Kinder die Möglichkeit, im Rahmen der Ganztagsbetreuung ergänzende Angebote wahrzunehmen.

Schüler\*innen haben in der Mittelstufe eine spannende Umbruchphase in ihrem Leben zu bewältigen. Der Weg zum Erwachsenwerden ist verbunden mit der Ablösung von Eltern und Lehrer\*innen, die Sozialisation verlagert sich hin zu Gleichaltrigen und außerfamiliären Instanzen.

Diese Umbruchphase ist aber auch begleitet von einer unglaublichen Neugier. So ergibt sich die Chance, Muster aufzubrechen, Unbekanntes auszuprobieren und Neues kennenzulernen. Dieser Neugier begegnen wir gezielt in unserem Wahlpflichtbereich. Ab Klasse 8 wählen die Schüler\*innen aus Theater, Informatik, Medien, Praxis in Natur und Technik sowie Italienisch als 3. Fremdsprache (wenn es zustande kommt) das Fach aus, was ihren individuellen Inter-



essen und Fähigkeiten am meisten entgegen kommt. In Klasse 9 entscheiden sie sich dann für Musik oder Kunst und für Religion oder Philosophie. In Jahrgang 10 gibt es das in Hamburg einzigartige Angebot, mit einer schulbegleitenden Ausbildung zum Chemisch-Technischen Assistenten (CTA) zu beginnen. Des Weiteren kann zu diesem Zeitpunkt bei Zustandekommen Italienisch erneut als 3. Fremdsprache gewählt und bis zum Abitur belegt werden. Zum Erwachsenwerden gehört auch das Kennenlernen der Berufswelt. Deshalb findet am Gymnasium Altona zu Beginn des 2. Halbjahrs der 9. Klasse ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt, das bereits in Klasse 8 fächerübergreifend vorbereitet wird. Ende Klasse 10 gibt es ein zweiwöchiges Sozialpraktikum.

Insgesamt gibt es am Gymnasium Altona vielfältige Angebote, um unsere Schüler\*innen auf ihrem Weg zur Oberstufe und in ihrer Individualität und Persönlichkeitsentfaltung zu unterstützen und anzuregen.

## Unsere Ältesten

Wir machen eine Oberstufe für junge Erwachsene und begegnen ihnen daher auf Augenhöhe, weil wir davon überzeugt sind, dass man die Selbstständigkeit des Erwachsenseins nur durch das schrittweise Übernehmen von Verantwortung lernt.

Der Unterricht findet im eigenen Gebäude in der Bleickenallee 5 statt, mit hellen großen Unterrichtsräumen, einer Aula und einem Aufenthaltstraum für die Schüler\*innen. Es liegt ungefähr zweihundert Meter vom Hauptgebäude entfernt.

In der Profiloberstufe bieten wir zurzeit die folgenden Profile an:

- Kulturwelten (profilgebendes Fach ist Spanisch oder Geographie)
- Materie, Mensch und Technik (profilgebendes Fach ist Chemie)
- Mensch und Umwelt (profilgebendes Fach ist Biologie)
- Politik und vernetztes Gesalten (profilgebendes Fach ist PGW)
- Wirklichkeiten und Visionen (profilgebendes Fach ist Kunst oder Geschichte)

Die Gemeinschaft und das Wohl aller müssen in den Blick genommen werden, denn nur gemeinsam können wir erfolgreich Schule gestalten.



## Demokratie

Wir am Gymnasium Altona verstehen uns als demokratische Schule.

Anleitung zu Toleranz, Respekt und Verantwortungsbewusstsein sind wesentliche Bestandteile unserer Arbeit. Dieser Aspekt spiegelt sich in vielen Bereichen unseres schulischen Lebens wider.

Für die neuen fünften Klassen übernehmen jeweils vier Schüler\*innen der Mittelstufe eine Patenschaft. Die Schülerpaten\*innen bereiten sich auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vor, indem sie u.a. ein Streitschlichtertraining

absolvieren. Sie begleiten die Fünftklässler\*innen während der Projektwoche und unterstützen sie bei der Eingewöhnung am Gymnasium Altona.

Der Klassenrat ist ein integraler Bestandteil unseres Schullebens. In den Klassen 5 und 6 gibt es eine wöchentliche Klassenratsstunde, die von den Schülern\*innen gestaltet wird und alle für die Lerngruppe wesentlichen Themen aufgreift.

Der Schülerrat kommt einmal im Monat zu einer Veranstaltung zusammen, an der auch unsere Verbindungslehrer\*innen teilnehmen. Viele Impulse, die aus der Schülerschaft kommen, werden hier vorgestellt und aufgenommen. So bereichern vielfältige Aktivitäten von Schüler\*innen für Schüler\*innen unser Schulleben.



## Kulturelle Bildung

Wir am Gymnasium Altona gehen von einem weiten Kulturbegriff aus. Kultur ist für uns nicht nur ein eigenständiger Bildungswert, sondern auch ein methodischer und erkenntnistheoretischer Zugang zu Bildung im Allgemeinen.

**KULTUR ist alles, was der Mensch selbstgestaltend hervorbringt.**

Das kulturelle Leben am Gymnasium Altona ist bunt und facettenreich, viele unterschiedliche Menschen kommen an diesem Ort zusammen, tauschen sich aus und lernen voneinander. Für uns ist es die Kernaufgabe von Schule und Gesellschaft, Kinder und Jugendliche auf das spätere Leben vorzubereiten. Dabei spielen die unterschiedlichen Lebenswelten und Erfahrungen, die unsere Schüler\*innen in den Schulalltag einbringen, eine herausgehobene Rolle.

Im Mittelpunkt stehen das Lernen und Erfahren in, durch und mit Kultur. Die musisch-ästhetischen Fächer Bildende Kunst, Theater und Musik bieten dafür ein großes individuelles Angebot und sind fester Bestandteil unserer Stundentafel.

Unsere Schulkultur ist aber besonders durch Events wie etwa dem Literaturtee, dem Vorlesewettbewerb, den Sommer- und Winterkonzerten, Projekttagen sowie der Kulturnacht geprägt.



## „Schule lebt vom Miteinander – bei uns gehören ALLE zur Schule!“

Sie wollen sich für die Schule Ihres Kindes engagieren? Wir freuen uns! Es gibt vielfältige Möglichkeiten.

### Elternrat

Die gute Zusammenarbeit von Eltern, Schüler\*innen, Lehrer\*innen ist auch am Gymnasium Altona für eine erfolgreiche Schulentwicklung unverzichtbar. Das Bindeglied zwischen Eltern und Schule ist der Elternrat, die gewählte Vertretung der Eltern an der Schule.

In enger Abstimmung mit der Schulleitung befasst sich der Elternrat am Gymnasium Altona mit allen Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind. Zusätzlich ist dieser bei den Schulvorstellungen im Rahmen der Anmelderunde für die fünften Klassen, dem Tag der offenen Tür und weiteren Veranstaltungen präsent.

Die monatlichen Elternratstreffen sind schulöffentlich. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind herzlich eingeladen, an den Treffen teilzunehmen und das Schulleben aktiv mitzugestalten.

### Schulverein

Der Schulverein des Gymnasium Altona e.V. ist ein eingetragener Verein, der ausschließlich einem gemeinnützigen Zweck dient. Seine Aufgabe ist die Förderung der Erziehung und des schulischen Miteinanders. Vertreten wird der Schulverein durch den Vorstand, welcher viermal im Kalenderjahr zusammenkommt, um über die finanzielle Unterstützung von Schulprojekten zu entscheiden und aktuelle Projekte zu besprechen.

### Saftladen

Der ‚Saftladen‘ ist, neben der Mensa, das kulinarische Herz unserer Schule. Von montags bis freitags bieten Eltern hier mit viel Liebe ehrenamtlich Brötchen, Salate, Obst, Snacks und Getränke an.



Impressum:  
Verantwortlich:  
Nadine Brunswig  
Layout:  
Norbert Ahrens &  
Nadine Brunswig



## KONTAKT

Hohenzollernring 57-61  
22763 Hamburg  
Tel: 040.428970-0  
Fax: 040.428970-233  
Mail: [info@gymaltona.de](mailto:info@gymaltona.de)  
Homepage: [www.gymaltona.de](http://www.gymaltona.de)